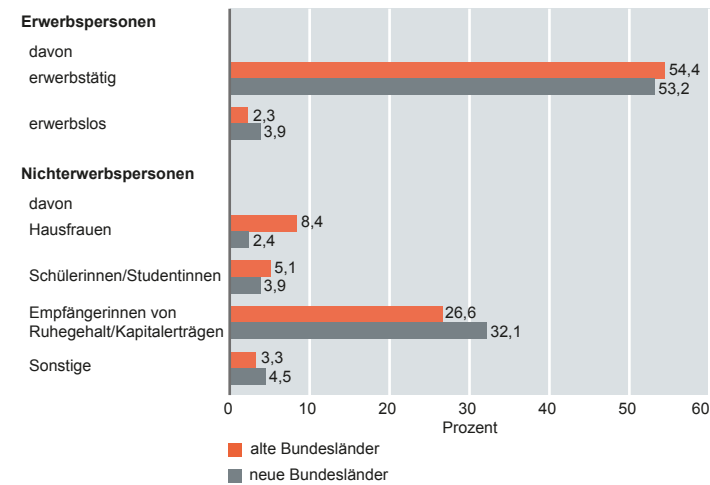
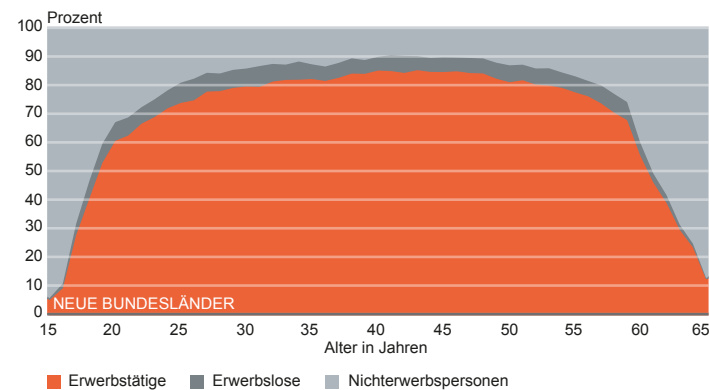
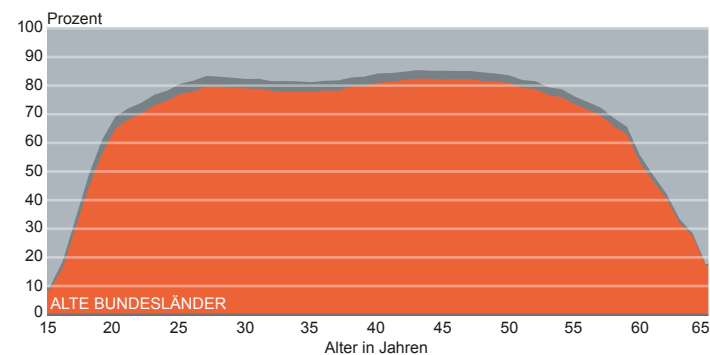


Erwerbsbeteiligung

Erwerbsstatus von Frauen in den alten und neuen Bundesländern

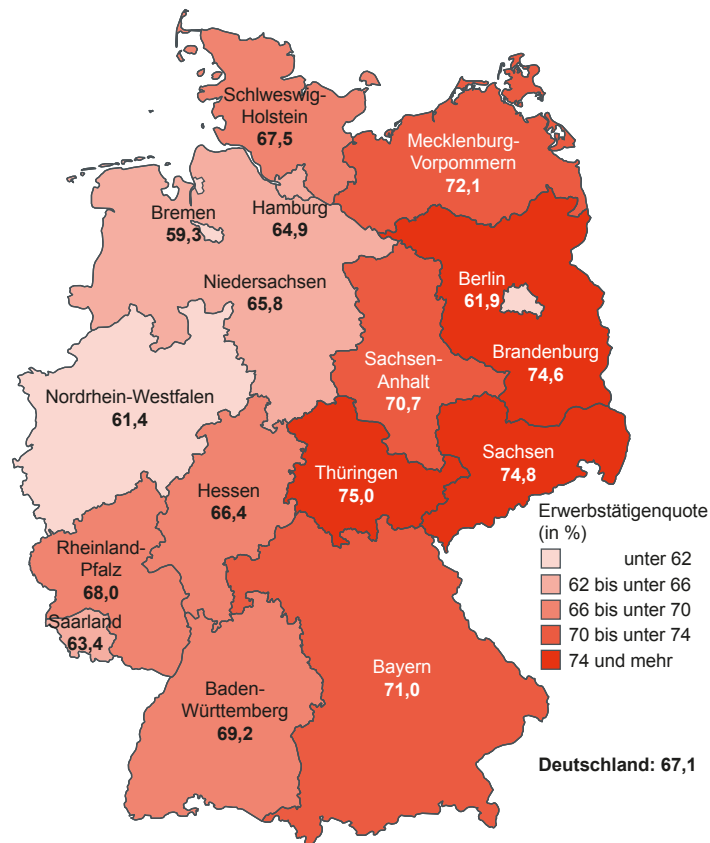


Erwerbsbeteiligung von Frauen in den alten und neuen Bundesländern nach Alter

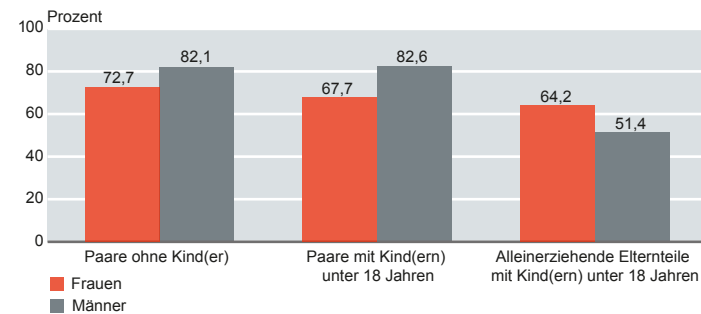


Familie und Beruf

Erwerbstätigenquote⁵⁾ von Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren im Haushalt nach Bundesländern



Erwerbstätigenquote⁵⁾ bei Familien nach Typ und Geschlecht



5) Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Teilbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Migrationshintergrund

Erwerbstätige Frauen nach Berufsbereichen⁶⁾ und Migrationshintergrund

Berufsbereiche	Insgesamt	Darunter mit Migrationshintergrund	
	1 000		Prozent
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	313	28	9,0
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 381	372	26,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	170	27	15,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	268	46	17,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2 024	625	30,9
Verkauf, Vertrieb und Tourismus	3 478	692	19,9
Unternehmensorganisation, Recht und Verwaltung	4 932	570	11,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	5 590	894	16,0
Geisteswissenschaften, Kultur und Gestaltung	599	100	16,7
Militär	13	1	7,9
Insgesamt	18 769	3 356	17,9

6) Zuordnung erfolgt auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB-2010) anhand der Berufsbereiche (1-Steller).

Definitionen und Erläuterungen

Erwerbstätigkeit: Als **erwerbstätig** im Sinne des Labour-Force-Konzepts der International Labour Organisation (ILO) gilt jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. **Erwerbslos** ist im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. **Nichterwerbspersonen** sind Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind.

Unterschiede zwischen den Mengen ausgewiesener Teilgruppen resultieren daraus, dass bei erwerbsstatistischen Auswertungen die Erwerbsregisterangaben ausgezählt und mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert werden. Demgegenüber basieren die zu den Themenbereichen Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse ausschließlich auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Migrationshintergrund: Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Führungskräfte: Die Klassifikation der Berufe (KldB 2010) bietet die Möglichkeit, Führungskräfte anhand des Klassifikationscodes zu identifizieren. Folgende Klassifikationscodes wurden hierzu ausgewertet: Führungskräfte, Geschäftsführer und Vorstände (Experten), Angehörige gesetzgebender Körperschaften (Experten) und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen (Experten). Nicht einbezogen wurden die sogenannten Aufsichtskräfte, zu denen Meisterberufe oder Berufe wie zum Beispiel Team- oder Büroleiter zählen. Ebenso wurde der Militärbereich ausgeklammert.

Erschienen im August 2014

Fotorechte © contrastwerkstatt - Fotolia.com

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014

(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Frauen im Beruf, 2014

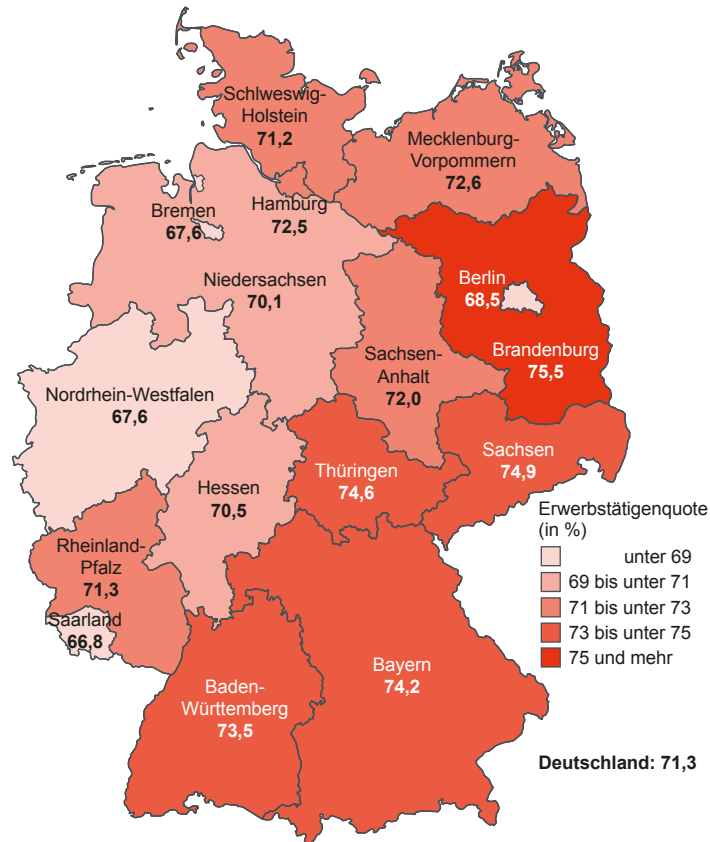
Zensus 2011

Frauen im Beruf

Endgültige Ergebnisse

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätigenquote von Frauen¹⁾ nach Bundesländern



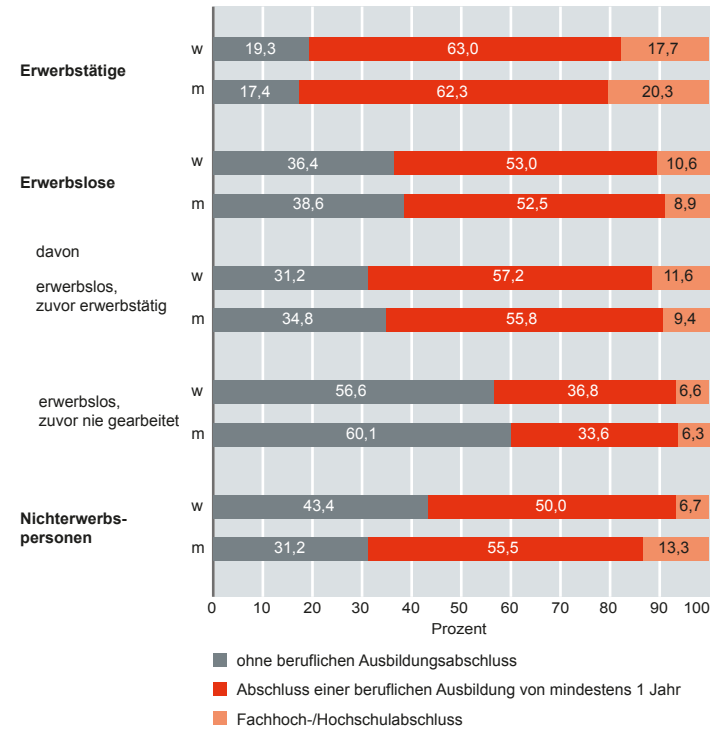
1) Anteil der weiblichen Erwerbstätigen an allen Frauen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Geschlecht

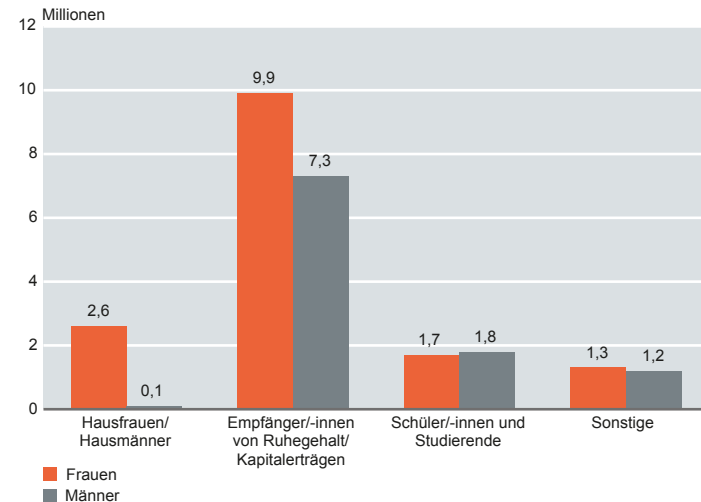
Stellung im Beruf	Insgesamt	Darunter Frauen	
	1000	1000	Prozent
Angestellte, Arbeiter/-innen	34 242	16 690	48,7
Beamteninnen und Beamte	2 085	898	43,1
Selbstständige mit Beschäftigten	1 874	484	25,9
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 447	931	38,0
Mithelfende Familienangehörige	402	258	64,0
Insgesamt	41 050	19 261	46,9

Bildung und Erwerbstätigkeit

Erwerbsstatus und höchster beruflicher Abschluss nach Geschlecht

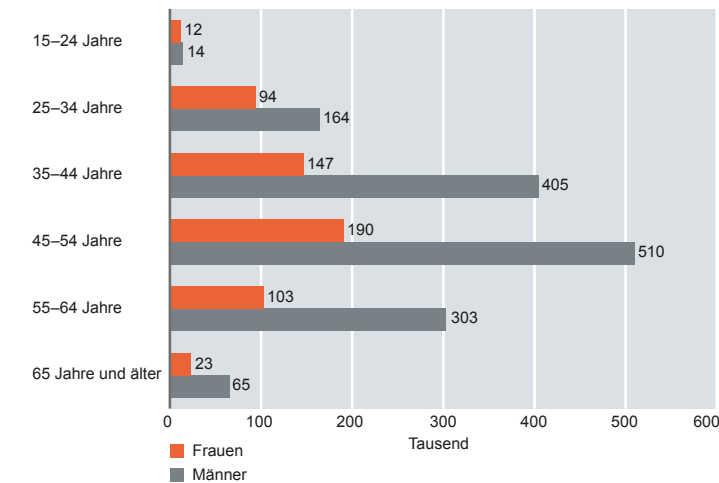


Erwerbsstatus von Nichterwerbspersonen nach Geschlecht

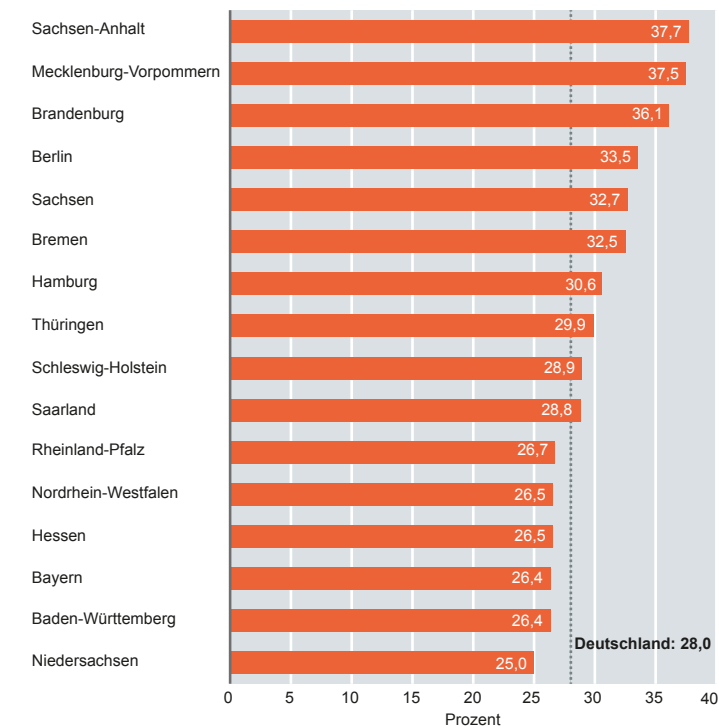


Führungskräfte

Führungskräfte²⁾ nach Altersgruppen und Geschlecht



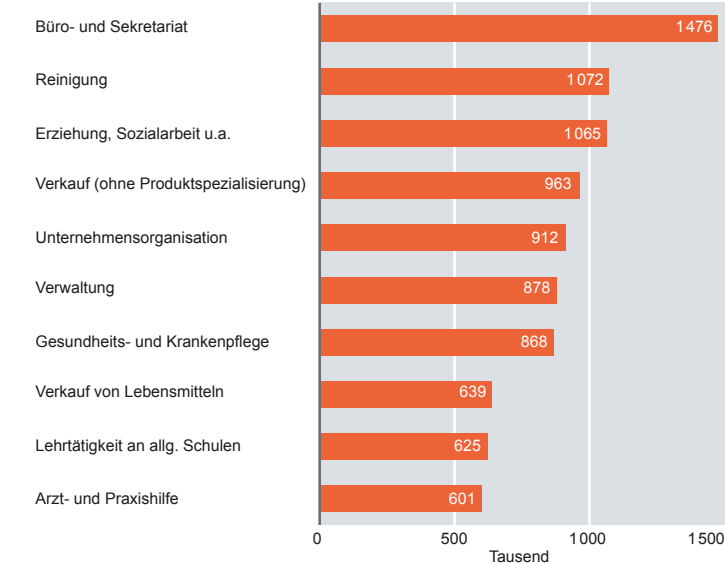
Anteil von Frauen an Führungskräften²⁾ nach Bundesländern



2) Zuordnung erfolgt auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB-2010).

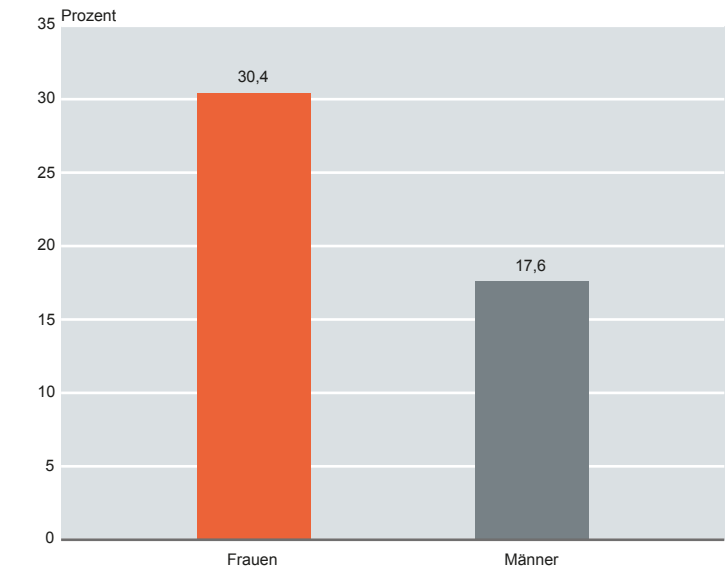
Berufsfelder

Top 10 der Berufsgruppen³⁾ mit der größten Anzahl erwerbstätiger Frauen



3) Zuordnung erfolgt auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB-2010) anhand der Berufsgruppen (3-Steller).

Anteil der Erwerbstätigen in den jeweils 10 am häufigsten ausgeübten Berufen⁴⁾ nach Geschlecht



4) Zuordnung erfolgt auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB-2010) anhand der Berufsgattungen (5-Steller).